

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia Das ist Die gantze Heylige Schrifft Teutsch

Luther, Martin

Franckfurt am Mayn, 1560

VD16 B 2747

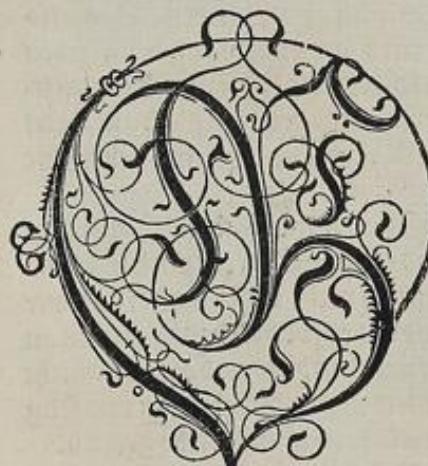
Vorrede auff das neue Testament.

urn:nbn:de:bsz:31-62174

Sorrede auff das neue Testament.

242

A



Leich wie das alte Testament ist ein Buch/
darinnen Gottes Gesetz vnd gebot / daneben die Ge-
schichte/ beide dere/ die dieselbigen gehalten vnd nicht gehalten Alt Testament.
haben/ geschrieben sind. Also ist das neue Testament ein buch/
darinnen das Euangelium vnd Gottes verheissung / daneben New Testament.
auch Geschichte/ beide dere/ die daran glauben vnd nicht glau-
ben / geschrieben sind.

Denn Euangelium ist ein Griechisch wort/ vnd heisset auff Euangelium.
Deutsch/ gute Botschafft / gute Mehre / gute Newezeitung/
gut Geschrey/ dawon man singet / saget vnd frölich ist. Als da
Dauid den grossen Goliath überwand/ kam ein gut Geschrey/
vnd tröstliche Newezeitung unter das Jüdisch volck / das ihr

gewilcher Feind erschlagen / vnd sie erlöset / zu freude vnd friede gestellet weren / dawon sie sum-
gen vnd sprungen / vnd frölich waren.

Also ist diß Euangelium Gottes vnd new Testament / ein gute mehre vnd geschrey / in alle
Welt erschollen / durch die Apostel / von einem rechten Dauid / der mit der Sünde / Tod vnd
Teufel gestritten / vnd überwunden habe / Und damit alle die / so in sünden gefangen / mit dem to-
de geplaget / vom Teufel überwältiget gewesen / ohn ihr verdienst / erlöset / gerecht / lebendig vnd
selig gemacht hat / vnd damit zu friede gestellet / vnd Gott wider heimbracht. Dauon sie singen /
dancken / Gott loben vnd frölich sind ewiglich / so sie das anders feste glauben / vnd im glauben be-
ständig bleiben.

Solch geschrey vnd kostliche mehre / oder Euangelische vnd göttliche newezeitung heißt
Euangelium vnd
Man sein gut bescheidet / nach seinem Tode den benanten Erben aufzuteilen / Also hat new Testament ist
eindring.

auch Christus vor seinem sterben beflossen vnd bescheiden / solch Euangelium nach seinem Tode
aufzurufen in alle Welt / vnd damit allen / die da glauben / zu eignen gegeben alles sein Gut / Das
ist / sein Leben / damiter den tod verschlungen / seine Gerechtigkeit / damit er die Sünde vertilget /

Bvnd seine Seligkeit / damit er die ewige verdamniss überwunden hat. Nu kan jeder arme Mensch / Testament.
in Sünden / Tod vnd zur Helle verstrickt / nichts tröstlic hers hören / denn solche thewre / liebliche
Botschafft von Christo / Und mus sein herz von grund lachen vnd frölich drüber werden / wo ers
gläubet / das war sey.

Vhat Gott solchen glauben zusternken / dieses sein Euangelium vnd Testament vielfäl- Euangelium durch
die Propheten verheissen.
dig im alten Testament / durch die Propheten verheissen / Wie S. Paulus sagt / Rom. 1. die Propheten ver-
heissen.
Ich bin aufgesondert zupredigen das Euangelium Gottes / welchs er zuvor verheissen
hat durch seine Propheten / in der heiligen Schrift / von seinem sohn / der ihm geboren ist von dem
Samen Dauid etc.

Gnd das wir der etliche anzeigen / Hat ers am ersten verheissen / da er saget zu der Schlans-
gen / Gen. 3. Ich wil Feindschafft sezen zwischen dir vnd dem Weibe / vnd zwischen deinem samen
vnd ihrem samen / Derselb sol dir den kopff zutreten / Und du wirst ihn in die Versen stechen. Christus des Wei-
chesseus des Wei-
bessame.
Christus ist der Same dieses Weibes / der dem Teufel sein Kopff / das ist / Sünde / Tod / Helle /
vnd alle seine Krafft zutreten hat / Denn ohn diesen Samen kan kein Mensch der Sünde / dem
Tod noch der Hellen entrinnen.

Item / Gen. 22. verhieß ers Abraham / Durch deinen Samen / sollen alle Völcker auff Er-
den gesegnet werden. Christus ist der same Abrahe / spricht S. Paulus Gal. 3. der hat alle welt Christus hat alle
gesegnet / durchs Euangelium. Denn wo Christus nicht ist / da ist noch der Fluch / der über Adam Reich des Welt
gesegnet.
vnd seine Kinder fiel / da er gesündiget hatte / das sie alle zumal der sünde / des tods vnd der Hellen
schuldig vnd eigen sein müssen. Wider den Fluch / segnet nuh das Euangelium alle Welt / da-
mit / das es rüsst öffentlich / Wer an diesen Samen Abrahe gläubet / sol gesegnet / das ist / von
Sünde / Tod vnd Helle los sein / vnd gerecht / lebendig vnd selig bleiben ewiglich. Wie Christus
selbs sagt / Johan. 11. Wer an mich gläubet / der wird nimmermehr sterben.

Item / So verhieß ers Dauid 2. Samu. 7. da er saget / Ich wil erwecken deinen samen nach Reich Christi / ein
dir / der sol meinem Namen ein haüs bauen / Und ich wil den Stuel seines Königreichs bestätigen Reich des Lebens.
ewiglich. Ich wil sein Vatter sein / vnd er sol mein sohn sein etc. Das ist das Reich Christi /
dauon das Euangelium lautet / ein ewiges Reich / ein Reich des Lebens / der Seligkeit vnd Ge-
rechtigkeit / darein kommen aus dem gefengnis der Sünde vnd todes / alle die da glauben.

Solcher verheissung des Euangelij / sind viel mehr auch in den andern Propheten. Als Mich.
5. Und du Bethlehem Ephrata / die du klein bist / gegen den tausenten in Juda / Aus dir sol mir
kommen / der in Israel Herr sei.

Item / Hose. am 13. Ich wil sie erlösen aus der Hellen / vnd vom Tod erretten. Tod ich wil dir
ein gifft sein / Helle ich wil dir ein pestilens sein. S 11 So

Rom. 1

Gen. 3

Gal. 3

Joh. 11

Reg. 7

Mich. 5
Hose. 13

Vorrede.

Evangelium.

Gestnuß Euangelium nichts anders/ denn eine Predigt von Christo / Gottes vnd Da- C
uid's sohn/warem Gott vnd Mensch/ der für uns mit seinem sterben vnd auferstehen/ al-
ler Menschen Sünde/ Tod vnd Helle überwunden hat/ die an ihn gläuben. Das also
das Euangelium eine kurze vnd lange Rede mag sein/ vnd einer kurz/ der ander lang beschreiben
mag. Der beschreibets lang/ der viel werck vnd wort Christi beschreibt/ als die vier Euangeli-
sten thun. Der beschreibets aber kurz/ der nicht von Christus werken/ sondern kürslich anzeigen/
wie er durchs sterben vnd auferstehen/ Sünde/ Tod vnd Helle überwunden habe/ denen/ die
an ihn gläuben/ wie S. Petrus vnd Paulus.

Ans Christo sol man Euangelio ein Gesetz oder Lehrbuch/ wie bisher geschehen ist/ vnd etliche Vorrede auch S. Hieronymi sich hören lassen. Denn das Euangelium fodert eigentlich nicht unser werck/ das wir
Euangelium fodert damit from vnd selig werden/ Ja es verdampt solche werck/ Sondern es fodert den Glauben an
nicht unser werck/ Christo/ Das derselbige für uns/ Sünde/ Tod vnd Helle überwunden hat/ vnd also uns nicht
sondern den glauben. Durch unser werck/ sondern durch sein eigen werck/ sterben vnd leiden/ from/ lebendig vnd selig
macht/ Das wir uns seines sterbens vnd siegs mügen annemen/ als hetten wirs selbs gethan.

Gesetz vnd Gebot im
Euangelio.

Das aber Christus im Euangelio/ dazu S. Petrus vnd Paulus viel Gebot vnd Lere ge-
ben/ vnd das Gesetz auflegen/ Sol man gleich rechnen allen andern werken vnd woltha-
ten Christi. Und gleich wie seine werck vnd geschichte wissen/ ist noch nicht das rechte Ez-
euangelium wissen/ Denn damit weistu noch nicht/ das er die Sünde/ Tod vnd Teufel über-
wunden hat. Also ist auch das noch nicht das Euangelium wissen/ wenn du solche Lere vnd Ge-
bot weisest/ Sondern wenn die stim kompt/ die da sagt/ Christus sey dein eigen mit leben/ leren/
werken/ sterben/ auferstehen/ vnd alles was er ist/ hat/ thut vnd vermag.

Euangelium wissen.
Christus locket
freundlich.

Also sehen wir auch/ das er nicht dringet/ sondern freundlich locket/ vnd spricht/ Selig sind
die Armen etc. Und die Apostel brauchen des worts/ Ich ermane/ ich flehe/ ich bitte. Das man
allenthalben sihet/ wie das Euangelium/ nicht ein Gesetz buch ist/ sondern eigentlich ein predige
von den wolthaten Christi/ vns erzeigt/ vnd zu eigen gegeben/ so wir gläuben. Moses aber in sei-
nen Büchern treibet/ dringet/ drewet/ schlägt vnd straffet gewlich/ denn er ist ein Gesetzschrifte
vnd treiber.

Glaubesten nicht
mössig.

Daher kompts auch/ das einem gläubigen kein Gesetz gegeben ist/ dadurch er gerecht wer-
de für Gott/ wie S. Paulus sagt 1. Tim. 1. Darumb das er durch den Glauben gerecht/ leben-
dig vnd selig ist. Und ist ihm nicht mehr/ denn das er solchen glauben mit werken beweise. Ja wo D
der Glaube ist/ kan er sich nicht halten/ er beweiset sich/ bricht heraus durch gute werck/ bekennet
vnd leret solch Euangelium für den Leuten/ vnd waget sein Leben dran. Und alles was er lebet
vnd thut/ das richtet er zu des Nehesten nütz/ ihm zu helfen. Nicht allein auch zu solcher gnade zu
kommen/ sondern auch mit leib/ gut/ vnd ehre/ wie er sihet/ das ihm Christus gethan hat/ vnd fol-
get also dem Exempel Christi nach.

Das meinet auch Christus/ da er zur leste kein ander Gebot gab/ denn die Liebe/ daran man
erkennen sollte/ wer seine Jünger weren/ vnd rechtschaffene gläubigen. Denn wo die werck vnd
liebe nicht heraus bricht/ da ist der glaube nicht recht/ da hafftet das Euangelium noch nicht/ vnd
Christus ist nicht recht erkand. Sihe/ nuhrichte dich also in die Bücher des neuen Testaments/
das du sie auff diese weise zulesen wissest.

Die Bücher des neuen Testaments.

- | | |
|---|--|
| 1. Euangelium S. Matthes. | 15. Die 1. Epistel S. Paul an Timotheum. |
| 2. Euangelium S. Marcus. | 16. Die 2. Epistel S. Paul an Timoth. |
| 3. Euangelium S. Lukas. | 17. Epistel S. Paul an Titum. |
| 4. Euangelium S. Johannis. (Lucas, 18. | 18. Epistel S. Paul an Philemon. |
| 5. Der Apostel geschicht/ beschriebē von S. 19. | 19. Die 1. Epistel S. Peters. |
| 6. Epistel S. Paul an die Römer. | 20. Die 2. Epistel S. Peters. |
| 7. Die 1. Epistel S. Paul an die Corinth. | 21. Die 1. Epistel S. Johannis. |
| 8. Die 2. Epistel an die Corinther. | 22. Die 2. Epistel S. Johannis. |
| 9. Epistel S. Paul an die Galater. | 23. Die 3. Epistel S. Johannis. |
| 10. Epistel S. Paul an die Epheser. | 24. Die Epistel an die Ebreer. |
| 11. Epistel S. Paul an die Philipper. | 25. Die Epistel Jacobi. |
| 12. Epistel S. Paul an die Colosser. | 26. Die Epistel Jude. |
| 13. Die 1. Epistel S. Paul an die Thessal. | 27. Die Offenbarung S. Johannis. |
| 14. Die 2. Epistel S. Paul an die Thessal. | |

Euan-

Haron zeugete
Sam zeugete
Aminadab zeugte
Nahasson zeugte
Salma zeugte
Boas zeugte
Obed zeugte
Jesse zeugte den
Der König
Salomon
Roboam zeuge
Abia zeugte
Asa zeugte
Josaphat zeugte
Joram zeugte
Oisia zeugte

